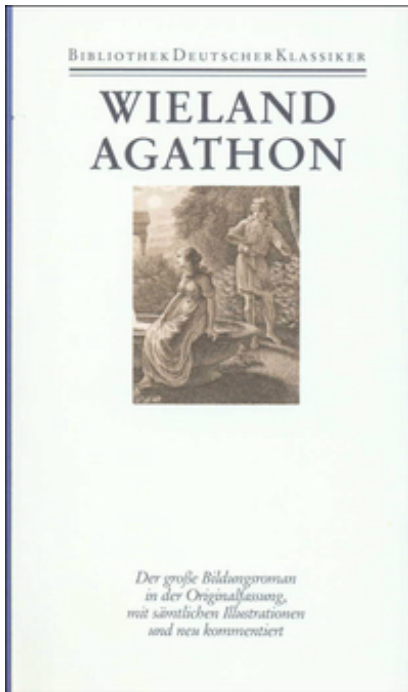


Christoph Martin Wieland / **Werke in zwölf Bänden**

Band 3: Geschichte des Agathon

Herausgegeben von Klaus Manger. Mit einem Bildteil



D: 80,00 €
 A: 82,30 €
 CH: 109,00 sFr

Erschienen: 08.03.1986
 Leinen, 1156 Seiten
 ISBN: 978-3-618-61630-6

Die Verknennung Christoph Martin Wielands hat eine lange Tradition. Gerade das aber, was Empfindsamkeit, Göttinger Hain, die Romantik und spätere nationale Gesinnungen an Wieland kritisierten, macht ihn für uns zu einer zentralen Gestalt des europäischen 18. Jahrhunderts; stilistische Virtuosität, elegantes Spiel mit den verschiedenen literarischen Gattungen und die Annäherung von Nationalliteraturen durch Adaption und Übersetzung, die Aufhebung von kulturellen und nationalstaatlichen Schranken. Mit der Vielfalt und Leistung seines Oeuvres hat Wieland nicht nur der deutschen Klassik den Weg bereitet, sondern auch wesentlich auf die weitere deutsche Literatur gewirkt. Wielands *Geschichte des Agathon* steht als Prototyp am Anfang der Geschichte des modernen Romans und wurde Vorbild für viele spätere Werke, kulminierend in Goethes *Wilhelm Meister*-Romanen. Mit dem epochemachenden Werk Wielands erfuhr die bis dahin stets verachtete Prosagattung endgültig jene Anerkennung, die vormals dem Versepos gegolten hatte. Mit dem *Agathon* nimmt Wieland eine ähnlich bahnbrechende Stellung für den Roman ein wie Lessing für das Drama und Klopstock für die Lyrik. *Geschichte des Agathon*. Erste Fassung 1766/67 – Anhang: Synoptische Übersicht über die Kapitelfolge der ersten und letzten Fassung sowie Zusätze und Ergänzungen von 1773, 1794 und 1800 – Kommentar von Klaus Manger